

Kommunales Mobilitätsmanagement  
0932/VIII

**Gremium:** Mobilitätsausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 29.11.2021

## **E-Scooter**

### **Sachverhalt:**

Seit dem 10.5.2021 sind zwei Verleih-Anbieter von Elektrotretrollern, **Bird** und **Spin**, in Siegburg aktiv. Der dritte Interessent (BigBee) konnte seinen geplanten Betriebsstart im Sommer 2021 nicht realisieren. Insgesamt gibt es neben **Big Bee** weitere zwei Anbieter, **Dott** und **Tier**, die ebenfalls an einem Start in Siegburg interessiert sind. Innerhalb der aktuell einjährigen Pilotphase sollen nach Sicht der Verwaltung jedoch zunächst keine weiteren Anbieter starten, sondern die aktuellen Nutzungen, Vor- und Nachteile sowie weitere Regelungsmöglichkeiten weiter ausgewertet werden. Dies wurde so auch an alle interessierten Anbieter kommuniziert.

Das Zwischenfazit nach einem halben Jahr:

Die Nutzung ist intensiv (1,5-2,0 Nutzungen je Tag und Roller) und übertrifft anzahlmäßig die Erwartungen der Stadt und Anbieter. Dadurch, dass die Ausleihen und Rückgaben nicht an Stationen gebunden sind, ist das Verleihsystem trotz der verhältnismäßig hohen Preise für Nutzer attraktiv. Erwartungsgemäß gab es insbesondere zu Beginn des Verleihsystems einige Beschwerden zu störend abgestellten Rollern durch rücksichtslose Nutzer, häufig zu Lasten vom Fuß- und Radverkehr. Im Verhältnis zu den 300 - 400 Nutzungen der Roller je Tag waren das eher weniger als zunächst erwartet, zudem haben diese in den letzten Wochen stark abgenommen. Meist können die Anbieter falsch abgestellte Roller zeitnah neu platzieren.

Das Spannungsfeld und das Konfliktpotenzial mit den E-Scootern gegenüber dem Fuß-, Rad- und Pkw-Verkehr ist der Verwaltung und auch der Kreispolizeibehörde bekannt. Seit dem 1.1.2021 werden Unfälle mit den sog. Elektrokleinstfahrzeugen polizeilich separat erfasst. Für Siegburg sind in 2021 bisher drei polizeilich erfasste Unfälle mit E-Scooter-Beteiligung zu melden, diese hingen jedoch laut Kreispolizeibehörde nicht mit den neuen Verleihangeboten zusammen. Die Sachlage wird weiter beobachtet und ausgewertet. Aus Sicht der Verwaltung stellen falsch abgestellte Pkw auf Fuß- und Radwegen ein deutlich größeres Sicherheitsproblem dar.

**Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 04.11.2021